

## Newsletter – KW 16/2018

Flucht, Migration und Integration

- I. Aktuelles
- II. Termine
- III. Fachinformationen
- IV. Angebote für Menschen mit unsicheren Aufenthaltsstatus

### I. Aktuelles

#### **Migrationspolitische Ziele der GroKo 4.0**

Bundeszentrale für politische Bildung (bpb), 23.03.18

- Welche Ziele verfolgt die neue Bundesregierung aus CDU/CSU und SPD in Sachen Migration und Integration? Wie will sie die Flüchtlings- und Asylpolitik gestalten? Ein Blick in den Koalitionsvertrag.

[Mehr](#)

---

#### **Recht auf Schule auch für Flüchtlingskinder**

Pro Asyl, 19.03.18

- Das Recht auf Bildung ist ein Menschenrecht gemäß Artikel 26 der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte.
- Die Regierung in Bayern sieht das anders und hat bis vor kurzem Kindern aus den sogenannten »Transitzentren« – das sind die Prototypen der künftig nach GroKo Plänen einzurichtenden Zentren für Asylsuchende (AnKER) – den regulären Schulbesuch verwehrt.
- Diese vom bayerischen Flüchtlingsrat schon lange angeprangerte Praxis wurde jetzt vom Münchner Verwaltungsgericht für rechtswidrig erklärt.

[Mehr](#)

---

#### **Jedes vierte AfD-Büro hat Verbindungen zu Rechtsextremisten**

MiGAZIN, 16.04.18

- Mindestens jedes vierte Büro von AfD-Abgeordneten im Bundestag hat einer Recherche zufolge Verbindungen zu rechtsextremen Organisationen.

[Mehr](#)

---

#### **Zahl der Ausländer in Deutschland auf Rekordhoch**

MiGAZIN, 13.04.18

- In Deutschland leben so viele Ausländer wie noch nie: insgesamt 10,6 Millionen. Hauptgrund für den Zuwachs ist die vermehrte Einwanderung von EU-Bürgern. Die

- Einwanderung aus Drittstaaten nahm hingegen ab.
- Dabei kamen die meisten aus östlichen Staaten wie Polen, Rumänien und Bulgarien.

[Mehr](#)

---

### **Recht auf Familienzusammenführung für Flüchtlinge [i.S.d. GFK] erleichtert**

MiGAZIN, 13.04.18

- Der Europäische Gerichtshof hat die Rechte von unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen gestärkt. Ihr Recht auf Familiennachzug bleibt auch dann bestehen, wenn Sie nach der Einreise volljährig werden.
- Allerdings müsse der Antrag auf Familienzusammenführung im Regelfall innerhalb von drei Monaten ab dem Tag der Flüchtlingsanerkennung gestellt werden, erklärte das Gericht.

[Mehr](#)

---

### **Syrische Flüchtlinge reisen in die Türkei aus**

tagesschau, 12.04.18

- Syrische Flüchtlinge reisen illegal und auf zum Teil riskanten Routen in die Türkei, da sie kein Visum für die Ausreise erhalten. Als Grund geben viele Syrer die erschwerte Familienzusammenführung an.
- Laut Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) sind im vergangenen Jahr rund 4000 Syrer unbekannt verzogen. Darunter könnten auch solche sein, die in die Türkei gegangen sind.

[Mehr](#)

---

### **Diskriminierung von Roma in Berlin nimmt zu**

MiGAZIN, 10.04.18

- Mehr als 250 antiziganistische Vorfälle hat der Verein Amaro Foro im vergangenen Jahr in Berlin dokumentiert. Die Dunkelziffer sei viel höher.
- Zahlreiche Vorfälle beziehen sich laut Dokumentation auf den Kontakt zu Leistungsbehörden wie Jobcenter oder Familienkasse. Dabei geht es in der Regel um herabwürdigende Aussagen von Behördenmitarbeitern sowie rechtswidriges oder fehlerhaftes Verwaltungshandeln. Weitere dokumentierte Fälle betreffen den Zugang zum Wohnungsmarkt und Diskriminierung in der Arbeitswelt. So ist in der Dokumentation der Fall einer unrechtmäßigen Kündigung wegen mangelhafter Sprachkenntnisse aufgeführt.

[Mehr](#)

---

### **BMI-Entwurf zur Neuregelung des Familiennachzugs zu subsidiär Schutzberechtigten: Weitgehender Ausschluss des Eltern- und Geschwisternachzugs (Pressemitteilung)**

BumF, 06.04.18

- Eltern unbegleiteter Minderjähriger (uM) mit subsidiärem Schutz sollen in Zukunft grundsätzlich unter die Kontingentregelung von monatlich bis zu 1000 Personen fallen können. Der Nachzug von minderjährigen Geschwistern ist von der Kontingentregelung jedoch nicht erfasst. Eltern würden vor die Wahl gestellt, zu entscheiden für welches ihrer minderjährigen Kinder sie sorgen möchten und welches sie im Stich lassen möchten.
- „Bleibt dieser Entwurf bestehen, werden unbegleitete Minderjährige mit subsidiärem Schutz dauerhaft von Eltern und Geschwistern getrennt. Statt Minderjährige besser zu

stellen und besonders zu schützen, ist das Gegenteil geplant. Kinder und Jugendliche, die alleine flüchten müssen, wären die großen Verlierer“, erklärt Tobias Klaus vom Bundesfachverband umF, „Für nahezu jede Fallkonstellation würde sich ein Ausschlussgrund finden lassen. Kaum ein Elternteil würde nachziehen können, Geschwister bleiben komplett außen vor.“

- Hintergrund: Im Jahr 2016 wurde insgesamt 153.700 Personen und im Jahr 2017 insgesamt 98.074 Personen der subsidiäre Schutzstatus zuerkannt.

[Mehr](#)

---

### **Familiennachzug zu Flüchtlingen nur bei Sicherung des Lebensunterhalts**

MiGAZIN, 05.04.2018

- Das „Redaktionsnetzwerk Deutschland“ berichtete unter Berufung auf den Entwurf, dass unter anderem Bezieher von Sozialleistungen wie Hartz IV vom Familiennachzug ausgeschlossen werden können.

[Mehr](#)

## II. Termine

### **Informationsveranstaltung: Anerkennung ausländischer Berufsabschlüsse**

18.04.18, 9.30 – 11.30 Uhr || Zentralen Erstanlaufstelle Anerkennung, Kaiser-Friedrich-Straße 90 || IQ Netzwerk Berlin

- Zielgruppe: Fachberater\*innen im Kontext der (Arbeitsmarkt-) Integration von Zugewanderten
- Anmeldung: [olesia.hausmann@obs-ev.de](mailto:olesia.hausmann@obs-ev.de)

### **Fachveranstaltung: Unterstützung in Vielfalt – interkulturelle Öffnung der Jugendhilfe in Berlin und Brandenburg gleichberechtigte Teilhabe für Alle!**

25.04.18, 9.30 – 16Uhr

- Wir möchten darüber diskutieren, wie diversitätsorientierte bzw. Interkulturelle Öffnung in der Jugendhilfe gut gelingen und als Querschnittsaufgabe weiter verbreitet werden kann. Was muss passieren, damit sich alle Bereiche der Jugendhilfe auf den Weg machen? Welcher konkrete Nutzen kann durch diese Öffnungsprozesse für Adressat\*innen der Angebote der Jugendhilfe erzielt werden, welcher für Mitarbeiter\*innen in der öffentlichen und freien Jugendhilfe?

[Mehr](#)

---

### **Fortbildung: „Bleiberecht über die Härtefallkommission und mögliche Alternativen zur Aufenthaltssicherung“**

02.05.18, 10-15Uhr || Haus der Demokratie und Menschenrechte, Greifswalder Str. 4

- Über die Berliner Härtefallkommission (HVK) kann für ausreisepflichtige Personen in besonders begründeten Einzelfällen ein humanitäres Bleiberecht nach § 23a AufenthG erwirkt werden. In der Fortbildung werden die Funktionsweise der Berliner Härtefallkommission erläutert sowie die ausländerrechtlichen Grundlagen der Härtefallregelung erklärt.
- Außerdem sollen Alternativen zu einem Härtefallantrag beleuchtet werden, insbes. die Bleiberechtsregelungen nach § 25a und § 25b AufenthG sowie die Ausbildungsduldung

nach § 60a Abs. 2 AufenthG.

[Mehr](#)

---

### **Fachtag „Organize! Extreme Rechte und Rechtspopulismus im Rahmen Sozialer Arbeit“**

15.05.2018, 9-17Uhr II Alice Salomon Hochschule, Alice-Salomon-Platz 5

- Der Fachtag will die Strategien von extrem Rechten und Rechtspopulisten beleuchten und den Teilnehmenden Handlungsmöglichkeiten im Rahmen der Sozialen Arbeit an die Hand geben.

[Mehr](#)

---

### **Fortbildung: Rechtliche Grundlagen in der Arbeit mit und für umF**

22./23.05.18 II Stephansstift Zentrum für Erwachsenenbildung, Kirchröderstraße 44, Hannover II BumF

[Mehr](#)

[Programm](#)

---

### **„SHELTER“ – kostenfreies Online-Kurse zur Versorgung von (un-) begleiteten Minderjährigen**

07-11.18

- **Shelter Trauma:** Traumafolgen und psychische Belastungen im Kontext von Flucht und Asyl – Basisinformationen für Helfende und Unterstützende
- **Shelter Notfall:** Umgang mit selbst- oder fremdgefährdendem Verhalten bei Kindern und Jugendlichen mit Fluchterfahrungen
- **Shelter Schutzkonzepte:** Schutzkonzepte für Organisationen, die Kinder und Jugendliche mit Fluchterfahrungen betreuen

[Mehr](#)

## III. Fachinformationen

### **Ausbildungs- und Arbeitsmarktintegration von Geflüchteten: Jetzt investieren**

Henrich-Böll-Stiftung, 2017.

- Bei der Integration in den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt stehen Geflüchtete und Unternehmen vor zahlreichen Hürden. Bemängelt werden zum Beispiel die immer noch zu lange Dauer der Asylverfahren, fehlende deutsche Sprachkenntnisse, aufwändige Vermittlungsprozesse in Ausbildung und Beschäftigung, fehlende schulische und berufliche Qualifikationen sowie Unsicherheit bei den rechtlichen Rahmenbedingungen.
- Das E-Paper wertet diesbezügliche vergangene Erfahrungen aus und gibt politische Handlungsempfehlungen

[Mehr](#)

---

---

**Webportal: Rassendiagnose: Zigeuner. Der Völkermord an den Sinti und Roma und der lange Kampf um Anerkennung**

Dokumentations- und Kulturzentrum Deutscher Sinti und Roma, 2018.

- Zur Erinnerung an den NS-Völkermord an den Sinti und Roma hat das Dokumentations- und Kulturzentrum Deutscher Sinti und Roma ein Webportal eingerichtet. Damit sollten die damalige Entrechtung der Minderheit dokumentiert, aber auch Vorurteile und Klischees widerlegt werden, teilte das Zentrum am Dienstag in Heidelberg mit.
- Im Zuge ihrer gesellschaftlichen Emanzipation haben Sinti und Roma der Blickmacht der Mehrheitsgesellschaft ihre eigene Sicht und ihre eigene Geschichte gegenübergestellt. Integraler Bestandteil dieser Internetseite sind historische Privat- und Familienfotos von Sinti und Roma. Diese Selbstzeugnisse zeigen die Menschen in ihrer Individualität und Persönlichkeit und bilden einen wichtigen Gegenpol zu den bis heute wirkmächtigen „Zigeuner“-Klischees.

[Mehr](#)

---

**Dokumentation: Bundesdeutsche Flüchtlingspolitik und ihre tödlichen Folgen**

Antirassistische Initiative e.V., 2018.

- Anhand der mittlerweile über 8.000 Einzelgeschehnisse werden die verschiedenen Formen staatlicher als auch gesellschaftlicher Gewalt deutlich, denen diese Menschen ausgesetzt sind und die viele nicht unbeschadet überstehen.
- Die Dokumentation belegt anhand von vielen Einzelbeispielen und in ihrer Gesamtheit den strukturellen und institutionellen Rassismus. Sie ist der Versuch, die schlimmsten Auswirkungen des rassistischen Systems dieses Staates auf Asylbewerber\_innen und Menschen ohne Papiere deutlich zu machen.

[Mehr](#)

---

**Fachartikel: Begleitete Minderjährige in Aufnahmeeinrichtungen**

Fachzeitschrift Forum Erziehungshilfen, 2018.

- Das Bekenntnis zu den Kinderrechten im Koalitionsvertrag gilt offenbar nicht für alle: Der Alltag geflüchteter Kinder in Aufnahmeeinrichtungen ist meist geprägt von beengten Wohnverhältnissen, fehlender Privatsphäre und - aufgrund des Ausbildungsverbotes, der räumlichen Beschränkung, des mitunter bestehenden Ausschlusses von der Regelschulpflicht sowie des fehlenden Zugangs zur Kita – vom Nichtstun und Warten.
- Wie ist die rechtliche Situation geflüchteter Kinder in Aufnahmeeinrichtungen und was kann die Kinder- und Jugendhilfe für sie tun?

[Mehr](#)

---

## IV. Angebote für Menschen mit unsicheren Aufenthaltsstatus

### **Deutschkurs, Berlin Babelfish**

16.04 -15.05.2018, 17.30-19.30Uhr || wechselnde Orte

- Kostenfreies tägliches Deutschtraining für Fortgeschrittene (A2/B1); ohne Anmeldung
- Unser erfahrenes Deutsch-Team, das u.a. auch aus Schauspielern besteht, vereinfacht den Spracherwerb deutlich. Denn beim Einsatz von Theater Techniken wird Sprache als ganzheitliche und mit viel Humor und Spaß verknüpfte Kommunikation erlebt. Dabei trauen sich Lernende viel eher, Fehler zu machen und darüber zu lachen – und lernen automatisch schneller.

[Mehr](#)

---

### **Qualifizierungsreihe für Menschen mit Fluchterfahrung: Trainer\*in für politische Bildung**

05.18 - 01.19

- Qualifizierung als Trainer\*innen, Multiplikator\*innen und Berater\*innen in der Bildungsarbeit, sodass selbstständig Empowerment- und Sensibilisierungsworkshops zum Thema Antirassismus durchgeführt werden können.
- Anmeldung unter [opat@lokal.org](mailto:opat@lokal.org) bis 24.04.2018

[Mehr](#)

---

### **Kurzfilm „Flucht und Trauma“**

Max Planck-Institut für Psychiatrie (MPI)

- „Mit Hilfe von Bildern wird gezeigt, dass Schlafstörungen, Grübeln oder auch körperliche Beschwerden wie Kopfschmerzen oder Atemnot Symptome einer psychischen Erkrankung sein können.
- „Der Film soll Betroffene entlasten und ermutigen, sich Hilfe zu suchen“, erläutert der Direktor der Klinik am MPI Martin Keck.
- Der Film liegt in sieben Sprachen vor: Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch, Arabisch, Dari und Kurdisch (Kurmandschi), in Vorbereitung sind Pashto, Tigrinya und Somali.

[Mehr](#)

---

### **Ausbildungsmesse: Willkommen in der Ausbildung**

03./04.05.18 || Berufsinformationszentrum (BIZ) der Agentur für Arbeit Berlin Mitte, Friedrichstraße 39

- 03.05.18, 14-18Uhr: Gewerblich-technische und handwerkliche Berufe
- 04.05.18, 11-15Uhr: Berufe im Dienstleistungssektor, Handel und kaufmännischen Bereich
- 04.05.18, 14.30Uhr und 15.30Uhr: Infoveranstaltung zum Thema „Duale Berufsausbildung“

[Flyer](#)

[Programm](#)

---